



Inhalt: Bedienungsanleitung & Teilelisten

Modell – Nr.: \_\_\_\_\_ QN 800

Der Benutzer muss diese Bedienungsanleitung lesen und verstehen, bevor er den manuellen Behälterneiger benutzt. Sämtliche Sicherheitshinweise sind genauestens zu befolgen. Damit sich andere Anwender über die Sicherheits- und Bedienungsbestimmungen des Behälterneiger informieren können, bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

**CE**

**QN 800 Behälterneiger manuell**  
**Bedienungsanleitung**

# Inhaltsverzeichnis

Kapitel

Einleitung & Sicherheitsvorkehrung .....	1
Technische Daten .....	2
Bedien- und Sicherheitshinweise.....	3
Instandhaltung und Wartung.....	4
Gewährleistung.....	5
Haftungsausschluss .....	6
Entsorgung .....	7
Prüfung.....	8
Fehlersuche.....	9
Konformitätserklärung.....	10
Teilelisten.....	11

## 1 Einleitung und Sicherheitsvorkehrungen

### 1.1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für einen unserer Behälterneiger entschieden haben. Ihr Behälterneiger ist aus hochwertigem Stahl gefertigt und entspricht allen derzeit geltenden technischen Anforderungen an ein sicheres und einfach zu bedienendes Arbeitsgerät.



### 1.2 Einleitung > Warnung

Achtung: Der Behälterneiger darf nur in Übereinstimmung mit den Angaben des Herstellers verwendet, instand gehalten und repariert werden. Der Behälterneiger darf nicht verändert oder mit Anbaugeräten ausgerüstet werden, ohne sich davon zu vergewissern, dass diese die Sicherheit des Behälterneiger in keiner Weise beeinträchtigen.



## 2 Technische Daten



<b>Typ:</b>	<b>QN 800</b>
Max. Tragfähigkeit:	1000 Kg
Gabelmaß:	800 x 160 x 50 mm
Gabelabstand außen:	560 mm
Gabelabstand innen:	240 mm
Lastschwerpunkt:	400 mm
Unterfahrhöhe:	85 mm
Max. Gabelhöhe horizontal:	275 mm
Bodenfreiheit:	20 mm
Lenkeinschlag:	360°
Bereifung vorn:	PU 150 x 50mm
Bereifung hinten:	PU 70 x 70 mm
Gesamtlänge:	1305 mm
Gesamtbreite:	715 mm
Gewicht:	178 Kg

## 3 Bedien- und Sicherheitshinweise

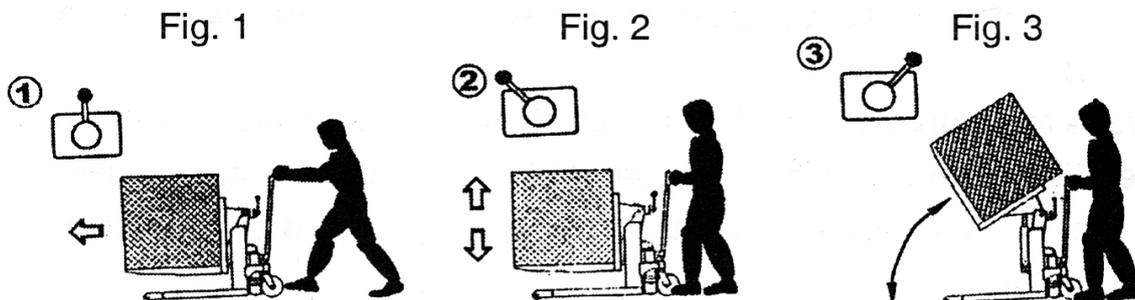


- An der Hinterseite des Behälterneigers sind lenkbare Räder montiert. Über das entsprechende Ziehen oder Drücken an der Deichsel wird der Behälterneiger gefahren und gelenkt.
- Oberhalb der Hydraulikeinheit befindet sich das Steuerventil, mit dem Sie zwischen den unterschiedlichen Funktionen des Behälterneigers umschalten können.

Fig. 1 = Neutralstellung zu verwenden beim Verfahren des Gerätes

Fig. 2 = Liftposition zu verwenden beim Anheben oder Absenken der Last

Fig. 3 = Neigeposition zu verwenden beim Neigen und Ablassen der Last

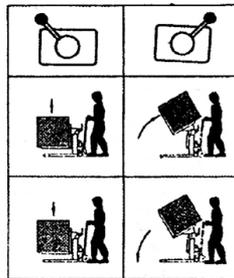


- Am Handgriff der Deichsel finden Sie den Funktionshebel, welcher in 3 Positionen eingestellt werden kann:
 

Oben (gezogen)	Absenken der Gabel	LOWER-Position
Mitte	Transportieren der Ladung	NEUTRAL-Position
Unterste Stellung	Anheben der Gabel	LIFT-Position

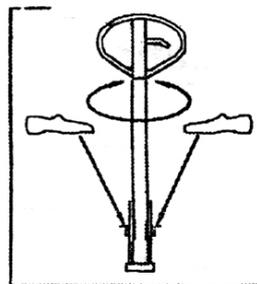
- Je nach Einstellung des Steuerventils steuern Sie mit dem Funktionshebel am Handgriff der Deichsel die Funktion des Behälterneigers. Die Last wird durch Pumpbewegung der Deichsel angehoben oder geneigt. Das Absenken oder Ablassen der Last wird durch Anziehen des Funktionshebels erreicht. (Fig. 4)

Fig. 4

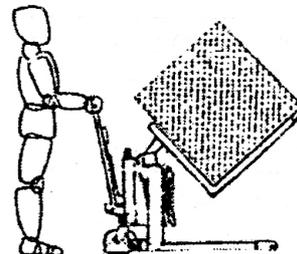
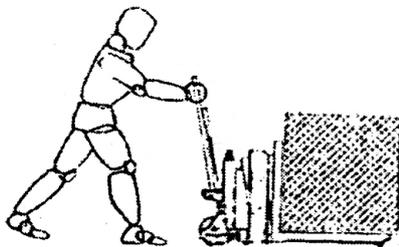


- Die Deichsel kann in 3 Positionen fixiert werden. Zum Verstellen lösen Sie die Arretierung mit dem Fußpedal und drehen die Deichsel in die gewünschte Richtung bis die Arretierung merkbar einrastet. Sie haben so die Möglichkeit die Deichsel ca. 90° nach links oder rechts zu verstellen, um so eine bessere Zugänglichkeit zum Be- oder Entladen zu erhalten (Fig. 5).

Fig. 5



- Zum Verfahren des Behälterneigers stellen Sie die Deichsel immer in Geradeausstellung.
- Beim Verfahren, Heben, Senken und Neigen muss der Bediener stets hinter dem Gerät stehen und darf sich nicht im Gefahrenbereich aufhalten.



- Der Behälterneiger darf nicht überladen werden. Beachten Sie, dass die Kippfunktion für eine gleichmäßig verteilte Last ausgelegt ist. Wird dieses nicht beachtet kann es zu Schäden am Gerät führen.

- Vermeiden Sie Gegenkräfte. Die Last muss gleichmäßig auf der Gabel oder Palette verteilt werden. Der Lastschwerpunkt ist hierbei zu beachten. Die Lastschwerpunkthöhe darf 420mm nicht überschreiten (Fig. 7)

Fig. 7

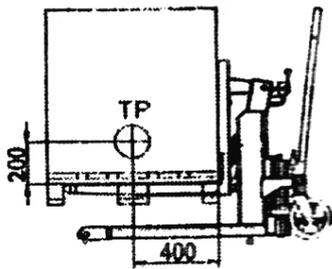


Fig. 8

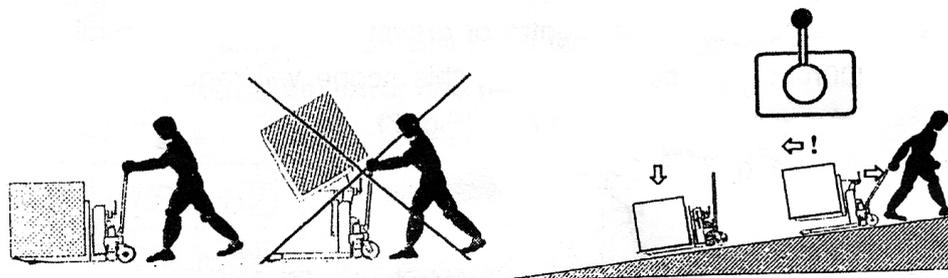


- Lasten auf Paletten oder den Gabelzinken müssen entsprechend gesichert werden. Der Behälterneiger darf nicht ungleichmäßig beladen werden (Fig. 8)

- Der Behälterneiger ist für den Einsatz auf ebenem und befestigtem Untergrund ausgelegt. Zum Verfahren der Last ist die Gabel nur so weit anzuheben, dass die Last mit ausreichender Bodenfreiheit zum Verfahren angehoben ist. Verfahren Sie keine Last im geneigten Zustand (Fig. 9 + 10).

Fig. 9

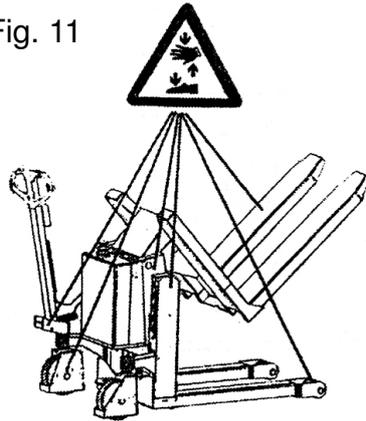
Fig. 10



- Verfahren des Behälterneiger bei Steigung / Gefälle
  - 1) Verfahren bei Steigung / Gefälle ohne oder nur mit geringer Last
  - 2) Die Last darf nur soweit angehoben werden, dass ein Verfahren ermöglicht ist.
  - 3) Die Steigung / das Gefälle darf 2° nicht überschreiten
  - 4) Der Bediener hat sich stets bei Steigung vor (ziehen), und bei Gefälle hinter (schieben) dem Gerät aufzuhalten.

- Fassen oder treten Sie nie in bewegliche Teile des Behälterneigers. Es besteht Verletzungsgefahr (Fig. 11).

Fig. 11



- Verfahren Sie die Last nur mit geringer Geschwindigkeit.
- Der Aufenthalt unter angehobener Last ist verboten.
- Vor dem Absenken der Last ist sicherzustellen, dass sich keine Fremdkörper im Hubbereich befinden.

#### 4 Instandhaltung und Wartung

- Regelmäßige Inspektion, Reparatur und der rechtzeitige Austausch von Verschleiß- oder defekten Teilen, trägt maßgeblich zu einer hohen Lebensdauer des Behälterneigers bei.
- Unter normalen Einsatzbedingungen erfordert der Behälterneiger keine zusätzliche Schmierung. Alle Kugellager sind verschlossen und mit Molybdändisulfidschmierfett behandelt, wodurch eine selbstschmierende Funktion gegeben ist.
- Verwenden Sie Hydrauliköl folgender Spezifikation  
Temperaturbereich: -20 °C bis +40 °C / Hydrauliköl L-HV 46
- Ölwechsel

Die Gabelzinken in die unterste Position fahren

Entnehmen Sie den Ventilstift des Ablassventiles (Teile-Nr. 133) und die Feder (Teile-Nr. 135) aus dem Ablassventil (Teile-Nr. 130Q).

Das Öl läuft nun aus dem Ablassventil heraus. Fangen Sie das herauslaufende Öl mit einem geeigneten Behältnis auf.

Wenn kein Öl mehr aus dem Ablassventil ausläuft setzen Sie die Feder und den Ventilstift wieder in das Ablassventil ein.

Entfernen Sie nun die Verschlusschraube (Teile-Nr. 3450) vom Vorratsbehälter (Teile-Nr. 3488). Füllen Sie das neue Öl jetzt durch die Füllöffnung in den Vorratsbehälter, bis der Ölstand das Niveau der Füllöffnung erreicht hat. Füllmenge ca. 0,8 ltr. Verschliessen Sie den Vorratsbehälter anschließend wieder mit der Verschlusschraube.



- **Entlüften des Hydrauliksystems**  
Die Hydraulikpumpe arbeitet nicht korrekt, wenn sich Luft im Hydrauliksystem befindet. Zum Entlüften des Hydrauliksystems lösen Sie die Verschlusschraube (Teile-Nr. 3450). Heben Sie die Gabeln bis zu höchsten Position an. Senken Sie die Gabel durch Ziehen des Auslösehebels wieder bis zur Ausgangsposition ab. Wenn die Gabelzinken die unterste Position erreicht haben machen Sie ca. 10-15 Pumpbewegungen bei angezogenem Auslösehebel. Ziehen Sie die Verschlusschraube jetzt wieder an. Je nach eingeschlossener Luftmenge kann es erforderlich sein diesen Vorgang mehrmals zu Wiederholen. Nach 3-5 Wiederholungen sollte die Hydraulikanlage komplett entlüftet sein.
- **Reinigen des Behälterneigers**  
Achten Sie darauf, dass bei Reinigung mit einem Wasserstrahl dieser nicht direkt auf die Lager und Dichtungselemente gehalten wird. Dieses kann unter Umständen dazu führen, dass die Schmiermittel der Lager ausgewaschen oder Dichtungselemente beschädigt werden können.

## 5 Gewährleistung

Die Gewährleistungszeit des Behälterneigers beträgt für die private Nutzung 24 Monate und für den gewerblichen oder gewerbeähnlichen Einsatz 12 Monate ab Kaufdatum. Die Gewährleistung ist nur dann gültig, wenn alle Vorschriften der Bedienungsanleitung eingehalten wurden und das Gerät mit dem Kaufbeleg eingereicht wird. Verschleißteile sind von der Gewährleistung ausgenommen.



## 6 Haftungsausschluss

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen- oder Sachschäden, die infolge von Mängeln oder Fehlern am gelieferten semi-elektrischen Behälterneiger oder durch fehlerhafte Bedienung entstanden sind.

Der Hersteller übernimmt ebenfalls keine Haftung für Ausfallzeiten und Verluste die dem Käufer entstanden sind. Drittschäden aller Art sind vom Ersatz ausgeschlossen.

## 7 Entsorgung

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Behälterneigers entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

## 8 Prüfungen

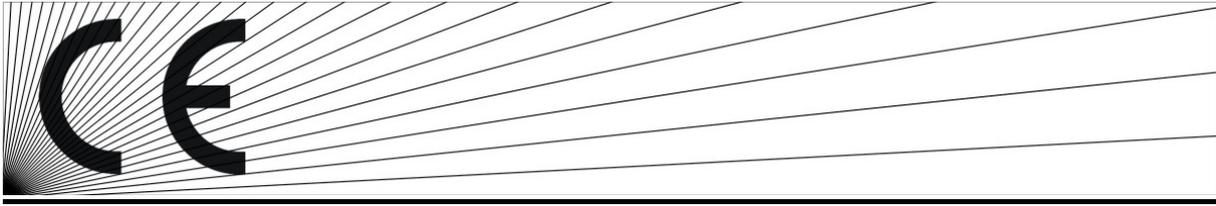
Gem. VBG 36, § 37 ist der Behälterneiger nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen. Bitte halten Sie die Ergebnisse in einem Prüfbuch fest.



## 9 Fehlersuche

Nr.	Fehler	Ursache	Fehlerbehebung
1	Die Gabel kann nicht in maximale Höhe gebracht werden.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Es ist nicht genug Hydrauliköl vorhanden.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Füllen Sie Öl nach.</li></ul>
2	Die Gabel kann nicht angehoben werden.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Kein Hydrauliköl</li><li>- Das Öl hat Verunreinigungen</li><li>- Luft im Hydrauliköl</li><li>- max. Tragkraft überschritten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Öl nachfüllen</li><li>- Öl wechseln</li><li>- Hydraulik entlüften (wie in Kapitel 4 beschrieben)</li><li>- Last verringern</li></ul>
3	Die Gabel kann nicht abgesenkt werden.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Der Hubkolben ist durch ungleichmäßige Ladung verformt.</li><li>- Die Gabel wurde lange in hoher Position gehalten, wobei die Kolbenstange freigelegt wird und rosten kann. Die Kolbenstange kann festfrieren.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wechseln Sie den Hubkolben aus.</li><li>- Bei Nichtgebrauch die Gabel in der niedrigsten Position lassen und die Stange öfter schmieren.</li></ul>
4	Undichte Stellen	<ul style="list-style-type: none"><li>- Dichtungen abgenutzt oder beschädigt.</li><li>- Teile des Hydrauliksystems haben kleine Risse und Löcher</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Dichtungen austauschen</li><li>- Überprüfen und Austauschen der abgenutzten Teile.</li></ul>
5	Die Gabel senkt sich, ohne dass das Ablassventil betätigt wurde.	<ul style="list-style-type: none"><li>- Verschmutzungen im Öl, das Ablassventil schließt nicht richtig..</li><li>- Teile des Hydrauliksystems haben kleine Risse oder Löcher.</li><li>- Luft in der Hydraulik</li><li>- Dichtungen abgenutzt oder beschädigt.</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Öl wechseln</li><li>- Überprüfen und Austauschen der abgenutzten Teile.</li><li>- Hydraulik entlüften (wie in Kapitel 4 beschrieben)</li><li>- Entsprechende Dichtung ersetzen</li></ul>

**Achtung:** Versuchen Sie nicht den Behälterneiger zu reparieren, wenn Sie nicht dafür eingearbeitet und autorisiert sind.



## **EG-Konformitätserklärung**

**Der Hersteller / Inverkehrbringer**

qteck GmbH  
Auf der Schanze 2  
29303 Bergen

**erklärt hiermit, dass folgendes Produkt,**

**Maschinentyp:**

manueller Behälterneiger

**Bezeichnung der Maschine:**

QN800

**Artikel-Nr:**

24QN017001001

### **Einschlägige EU-Richtlinien:**

Maschinenrichtlinie  
Zertifikats Nr.

2006/42/EC – Annex II  
WIT / 09CE0445  
WIT / 09CE0431

**den Bestimmungen der oben gekennzeichneten Richtlinien- einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen – entspricht**

Um die Übereinstimmung zu gewährleisten, wurden insbesondere folgende harmonisierte Norm(en) angewendet.

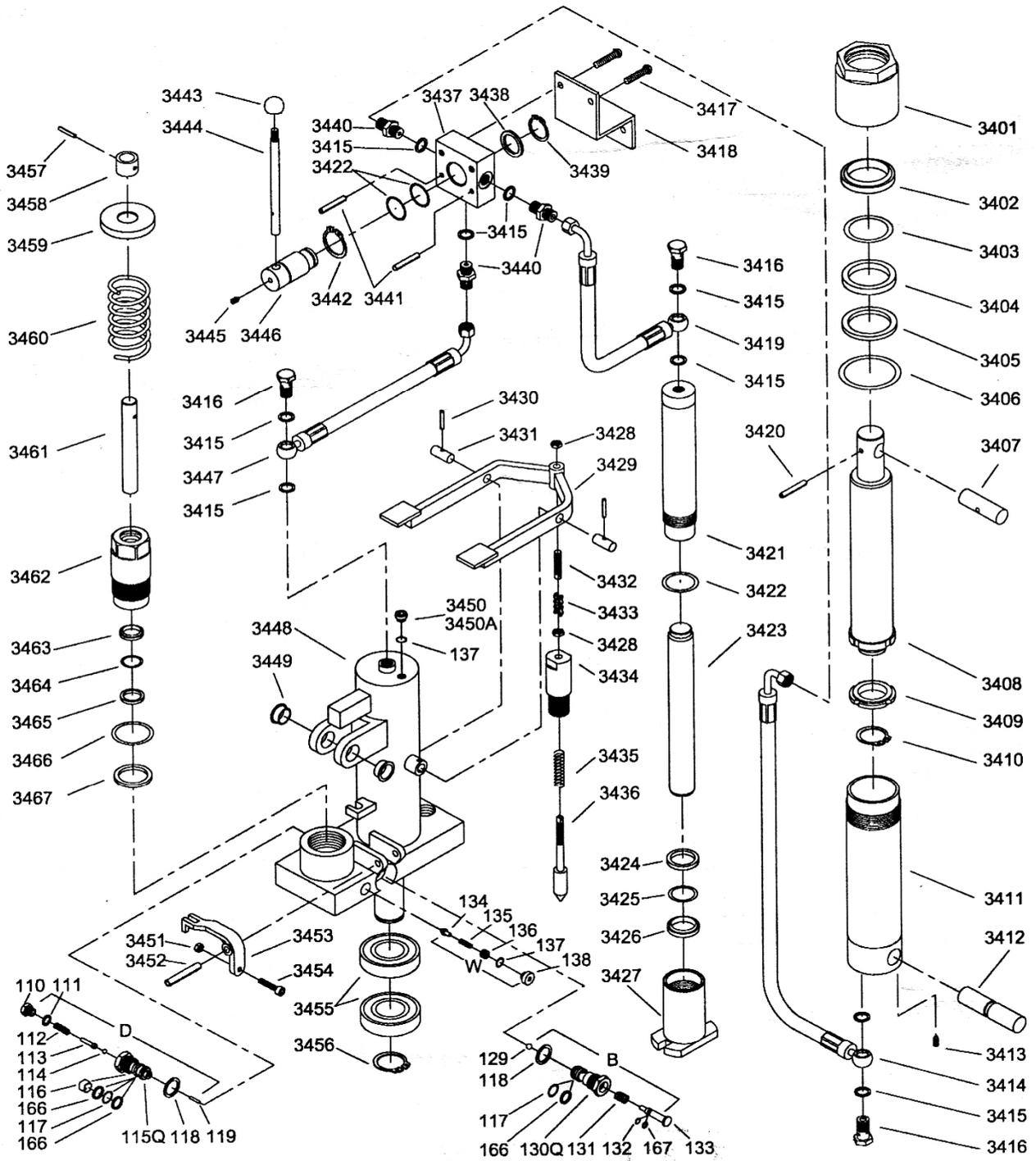
### **Sicherheitstechnische Prüfung:**

Normen:  
Zertifikat

EN 1757-1 : 2001  
WIT / 09CE0455  
WIT / 09CE0431

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung des Gerätes verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hydraulikeinheit

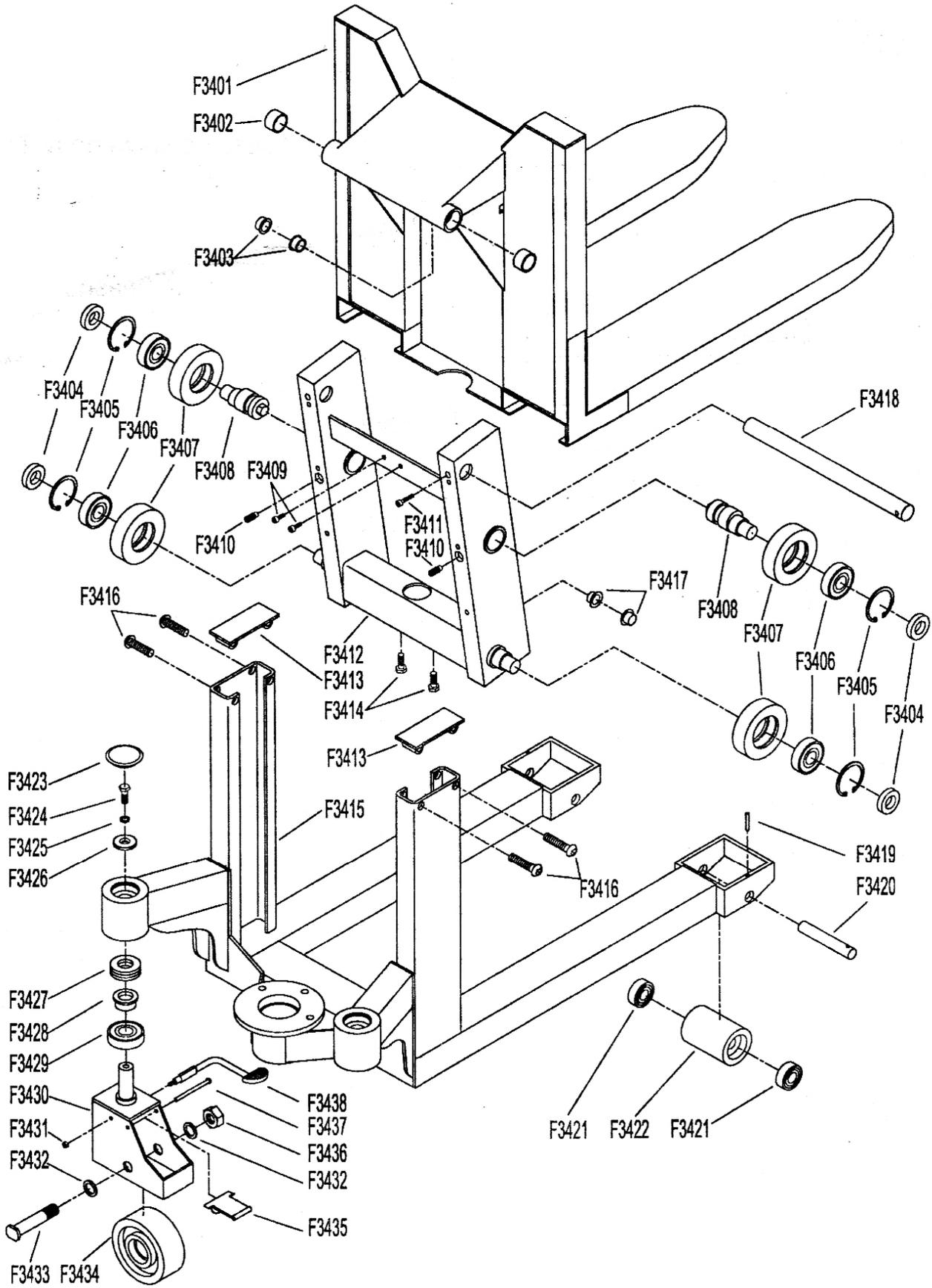


### Teileliste Hydraulikeinheit

Parts No.	Description	Q'ty	Parts No.	Description	Q'ty
3401	Big nut	1	3425	O-ring	1
3402	Dust proof ring	1	3426	Dust proof ring	1
3403	O-ring	1	3427	Small nut	1
3404	Y-ring	1	3428	Hexagon nut	2
3405	Washer	1	3429	Spacing parts assembly	1
3406	O-ring	1	3430	Spring pin	2
3407	Locking axle	1	3431	Axle	2
3408	Tilting rod	1	3432	Eye bolt	1
3409	Guide casing	1	3433	Chain	1
3410	Retaining ring	1	3434	Mounting base	1
3411	Tilting cylinder assembly	1	3435	Spring	1
3412	Locking axle	1	3436	Bolt	1
3413	Setting screw	1	3437	Change-over valve body	1
3414	High pressure tube I	1	3438	Washer	1
3415	Red copper washer	9	3439	Retaining ring	1
3416	Connecting bolt	3	3440	Connecting joint	3
3417	Pan head screw	2	3441	Spring pin	2
3418	Mounting plate	1	3442	Retaining ring	1
3419	High pressure tube II	1	3443	Handle sleeve	1
3420	Spring pin	1	3444	Handle	1
3421	Lifting cylinder assembly	1	3445	Setting screw	1
3422	O-ring	2	3446	Change-over valve shaft	1
3423	Lifting rod	1	3447	High pressure tube III	1
3424	Y-ring	1	3448	Pump assembly	1

3449	Bushing	2	111	Red copper washer	1
3450	Screw	1	112	Spring	1
3450A	Screw	1	113	Pressure rod	1
3451	Hexagon nut	1	114	Steel ball	1
3452	Spring pin	1	115Q	Pressure valve body	1
3453	Crank link	1	116	Split ring	1
3454	Hexagon socket screw	1	117	O-ring	2
3455	Bearing	2	118	Red copper washer	2
3456	Retaining ring	1	119	Steel needle	1
3457	Spring pin	1	129	Steel ball	1
3458	Spacing casing	1	130Q	Discharge valve body	1
3459	Spring cover	1	131	Spring	1
3460	Spring	1	132	O-ring	1
3461	Piston	1	133	Discharge valve shaft	1
3462	Pump cylinder		134	Valve taper core	1
3463	Dust proof ring		135	Spring	1
3464	O-ring		136	Pressure regulating screw	1
3465	Y-ring		137	O-ring	2
3466	O-ring		138	Screw	1
3467	Red copper washer		166	Retainer	3
110	Screw		167	Retainer	1

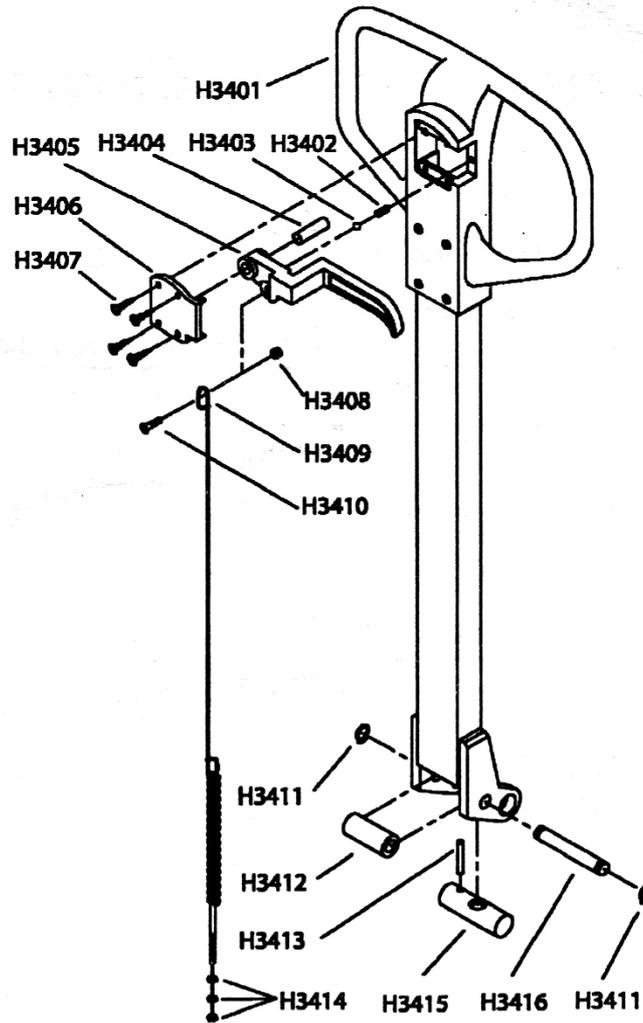
# Rahmen und Aufbau



**Teileliste Rahmen und Aufbau**

<b>Parts No.</b>	<b>Description</b>	<b>Q'ty</b>	<b>Parts No.</b>	<b>Description</b>	<b>Q'ty</b>
F3401	Forks assembly	1	F3420	H-link axle	2
F3402	Bushing	2	F3421	Bearing	4
F3403	Bushing	2	F3422	Load roller	2
F3404	Sliding pad	4	F3423	Dust cover	2
F3405	Retaining ring	4	F3424	Hexagon head bolt	2
F3406	Bearing	4	F3425	Spring washer	2
F3407	Roller	4	F3426	Spacing cover	2
F3408	Eccentric axle	2	F3427	Bearing	2
F3409	Hexagon socket screw	2	F3428	Dividing bush	2
F3410	Setting screw	2	F3429	Bearing	2
F3411	Hexagon socket screw	1	F3430	Steering wheel bracket	2
F3412	Carriage assembly	1	F3431	Locking nut	2
F3413	Spacing cover	2	F3432	Axle sleeve	4
F3414	Hexagon head bolt	2	F3433	Steering wheel axle	2
F3415	Frame assembly	1	F3434	Steering wheel	2
F3416	Pan head screw	4	F3435	Brake spring leaf	2
F3417	Bushing	2	F3436	Locking nut	2
F3418	Axle	1	F3437	Axle	2
F3419	Spring pin	2	F3438	Brake control lever	2

## Deichsel



### Teileliste Deichsel

Parts No.	Description	Q'ty	Parts No.	Description	Q'ty
H3401	Handle	1	H3409	Pull rod assembly	1
H3402	Spring	1	H3410	Pan head screw	1
H3403	Steel ball	1	H3411	Retaining ring	2
H3404	Pin	1	H3412	Pressure sleeve	1
H3405	Small handle bar	1	H3413	Spring pin	1
H3406	Cover	1	H3414	Thin nut	3
H3407	Tapping screw	4	H3415	Axle	1
H3408	Self-locking nut	1	H3416	Axle	1

## Weitere Produkte aus unserem Lieferprogramm



Gabelhubwagen

800-2500mm Gabellänge

1,5-3 to. Traglast



Hochhubwagen, manuell

Traglast 0,5 - 1,5 to.

Hubhöhe 1,2 - 3m



Hochhubwagen,  
semi-elektrisch

Traglast 1000kg

Hubhöhe 1,6 - 3m



Hubtische, manuell

150-500kg Traglast

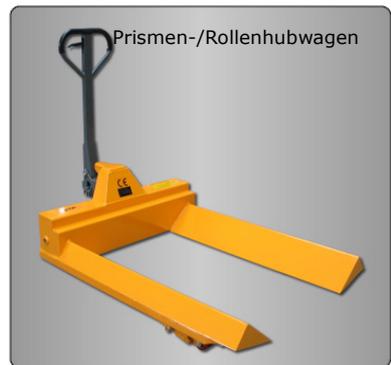
auch mit Doppelschere



Fasswender

350kg Traglast

für 200 ltr.-Industriefässer



Prismen-/Rollenhubwagen

Traglast 2000kg, Standard-Gabel

Rollen-Ø 600-1600mm



Scherenhubwagen,  
manuell

1-1,5 to. Traglast

800mm Hubhöhe



Gabelhubwagen,  
Edelstahl, V2A



Gabelhubwagen,  
verzinkt



Scherenhubwagen,  
semi-elektrisch

1 to. Traglast

800mm Hubhöhe



Wiegehubwagen,  
mit und ohne Drucker

2 to. Traglast

Wiegeschritte: 1 kg



Gabelhubwagen,  
mit Bremse

2,5 to. Traglast